

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 45. Stück.

Sonnabend, den 8. November 1851.

I n h a l t.

Predigtanzeige. — Frauenverein. — Verzeichniß der
Gebornen &c. — 61 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeige.

Zu U. S. Frauen: Sonnabend den 8. Nov. um
2 Uhr allgemeine Beichte Hr. Sup. Dryander.
Sonntag Communion.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Probepredigt des Herrn
Hofcaplan U h r e n d t s zu Wernigerode und design.
Pastor zu Neumarkt.

Frauenverein für Waisenflege.

Den armen Waisen unsrer Stadt, die unserm
Vereine als Pfleglinge anvertraut sind, soll auch
in diesem Jahre durch Beschaffung der nöthigen
Winterbekleidung eine Weihnachtsfreude
bereitet werden, und wende ich mich daher an den be-
währten Wohlthätigkeitsfönn meiner verehrten Mit-
bürger mit der Bitte um Liebesgaben, zu deren Em-

LII. Jahrg.

(45)

pfangnahme a u ß e r m i r m e i n e G e h ü l f i n , F r . J n s p .
D u a r g (u n t e i t d e s H o s p i t a l s) , b e r e i t i s t . N a m e n t -
l i c h w o l l e m a n a n d i e l e z t e r e B e k l e i d u n g s m a t e -
r i a l (a l t e o d e r n e u e K l e i d u n g s s t ü c k e u . s . w .) u n d z w a r
d e r n ö t h i g e n A n f e r t i g u n g w e g e n m ö g l i c h s t b a l d g e -
f ä l l i g s t a b g e b e n l a s s e n .

Die öffentliche Bekanntmachung der eingehenden Gaben wird ordnungsmäßig erfolgen, sowie ich für gewissenhafte Verwendung derselben Sorge tragen werde.

In die Vereinsmitglieder werde ich eine besondere Zuschrift zu richten mir erlauben. Die Zahl der Pfeglinge ist 119.

Halle, den 5. Novbr. 1851.

Der Oberdiac. Past. G. Fauer.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 9. Sept. ein unehel. S., Hugo. (Nr. 822.) — Den 3. Okt. dem Schneidermstr. Bachmann ein Sohn, Gottlob Wilhelm Richard. (Nr. 721.) Den 12. dem Bäckermstr. Biedermann eine F., Emilie Caroline Friederike. (Nr. 853.) — Den 16. dem Zimmermann Horn ein S., Franz Gustav Adolph. (Nr. 915.) — Den 27. dem Maurer Hilpert ein S., Gustav Adolph Rudolph. (Nr. 822.)

Ulrichsparochie: Den 10. Sept. dem Maurer Töppe ein S., Ernst Carl Franz. (Nr. 1595.) — Den 21. dem Lokomotivführer Tuschereer eine F., Marie Theresia Anna. (Nr. 1587.) — Den 1. Okt. dem Bahnwärter Mezner ein Sohn, Gottlieb Gustav Emil. (Nr. 368.) — Den 5. dem Böttchermstr. Siedler ein S., Wilhelm Ferdinand Otto. (Nr. 1531.) — Dem Handarbeiter Kupfernagel ein Sohn, Hermann Alwin. (Nr. 444.) — Den 8. dem Schmiedemstr. Bunge ein Sohn, August Robert Max. (Nr. 281.) — Den 15. dem Schlos-

ser Böttcher eine T., Anna Friederike Mathilde Franziska. (Nr. 1636.)

Moritzparochie: Den 4. Sept. dem Handelsmann Knaubel ein Sohn, Ferdinand Carl. (Nr. 698.) Den 11. dem Horndrechslermstr. Körner eine T., Friederike Marie Louise. (Nr. 683.) — Den 23. dem Getreidehändler Beetz eine T., Marie Friederike. (Nr. 2139.) Den 30. dem Wehlhändler Mende eine T., Johanne Friederike. (Nr. 2089.) — Den 1. Okt. dem Bedienten am königl. Pädagogium Heyroth ein S., Richard Hermann. (Nr. 522.) — Den 20. dem Maurer Schwarzkopf eine T., Marie Friederike Wilhelmine. (Nr. 2134.) Den 26. und 27. zwei unehel. Töchter. (Entb. Inst.)

Dankirche: Den 27. Sept. dem Tischlermeister Schönemann eine Tochter, Ferdinande Antonie Hedwig. (Nr. 1686.) — Den 10. Oktbr. dem Maurer Waage eine T., Emma. (Nr. 369.) — Den 16. dem Maurer Solfrican eine T., Christiane Auguste Marie. (Nr. 1465.)

Katholische Kirche: Den 24. Sept. dem Zimmergesellen Raue ein Sohn, Carl Wilhelm. (Nr. 2074.) Den 11. Oktbr. dem Fabrikarbeiter Schermer eine T., Johanne Friederike Wilhelmine Anna. — Den 26. dem Papierfabrikanten Berg ein S., Carl Adolph.

Neumarkt: Den 27. September dem Professor Wasserschleben ein S., Victor Ernst Georg Max. (Nr. 1216.) — Den 2. Okt. dem Kaufmann Rose eine T., Antonie Bertha Hedwig Clara. (Nr. 1276^a) — Den 5. dem Droschkentuschler Christall ein Sohn, Gustav Adolph. (Nr. 1120.)

(Das Verzeichniß der übrigen Gebornen zc. im nächsten Stück.)

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Jede Art Wäsche wird billig und gut gewaschen Ja-
gerplatz Nr. 1086 im Hofe eine Treppe hoch.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Es ist eine jedenfalls gestohlene messingene Platte mit Einlege Stahl — noch ziemlich neu und besonders daran kenntlich, daß der Knopf, an welchem der Schieber sich bewegt, fehlt — in Beschlag genommen. Der Eigenthümer wird ersucht, sich schleunigst bei dem Polizei-Inspektor hier zu melden.

Halle, den 7. November 1851.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Daß nicht das Nikolaiviertel, wie in unsrer Bekanntmachung vom 6. October angeführt ist, sondern der Reihenfolge nach das Marienviertel 2 Stadtverordnete und 2 Stellvertreter in diesem Jahre zu wählen hat, bringen wir hiermit berichtigend zur Kenntniß der wahlberechtigten Bürgerschaft.

Halle, den 5. November 1851.

Die Wahl-Kommission:
Wagner. Hensel.

Aufforderung.

Seit 29. Juli v. J. sind aus unserem Vormundschafsbüreau

„Kloßsche Curatel Acten N. 686.“

verschwunden, ohne daß die bisherigen Nachforschungen zu ihrer Entdeckung geführt haben. Es waltet vielmehr der Verdacht ob, daß sie von einem früheren Lohnschreiber des Gerichts, um die zu den Acten bestimmten Stempelbogen zu verkaufen, unterschlagen worden sind. Wir sichern daher Demjenigen, der zur Wiedererlangung der Acten verhilft oder über deren Verbleiben sichere Auskunft ertheilen kann, eine angemessene Belohnung zu. Zur Entdeckung der Acten würde übrigens auch führen, wenn ermittelt werden könnte, ob einer unserer früheren Lohnschreiber in der Zeit vom 29. Juli bis November 1850 Stempelpapier verkauft hat.

Halle a/S., den 3. November 1851.

Königliches Kreisgericht.
v. Roenen.

Die Küchen-Abgänge hiesiger Königl. Strafanstalt pro 1852 sollen Donnerstag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in den Geschäftslokalen der Anstalt öffentlich aus-
geboten werden.

Der Director der Königl. Strafanstalt
v. Rohr.

A u c t i o n.

Montag den 10. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr ver-
steligere ich gr. Berlin Nr. 433: Tische, Stühle, Bett-
stellen, 2 Ladenschränke mit Glashüren (wie neu), 1 Ses-
cretair, Sopha's, 1 kl. Wanduhr, feine Kleidungsstücke,
wobei 1 grauer Herrnmantel, Wäsche, Federbetten u. dgl.

Müller,

Auctionator und gerichtlicher Taxator.

**Die 7te Auction
von ökonomischen Gegenständen.**

Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr ver-
steligere ich im Gasthof zur Weintraube, Geiſtstraße
allhier: Pferde, Wagen, mehrere $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Ctr. und kleine
Gewichte (geeicht), 1 gr. Waage, 1 sehr gutes thierärzt-
lich, chirurgisches Besteck u. dgl. m.

Brandt,

Auctions-Commissarius und gerichtl. Taxator.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus
den Monaten Mai, Juni, Juli, August, September, Ok-
tober und November 1850 findet den 15. December d.
J. und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr ab kleine
Klausstraße Nr. 927 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis
zum 24. Novbr. zulässig.

Halle, den 10. Oktober 1851.

M. Goldschmidt.

Atlaschuhe von starkem Atlas, sowie Damen-
Ueberschuhe hat jetzt wieder vorräthig

M. Börding, Schuhmachermstr.

Brüderstraße Nr. 220.



Kaufende Nummer	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.						Weizengebäck.	
				Keines Brod pro Pfund		Hausbackenbr. pro Pfund		Schwarzbrod pro Pfund			12 Stück Semmel für 1 Sgr.
				far	pf.	far	pf.	far	pf.		
32	Tauendorf	Leipziger =	314	1	1	1	1	1	1	12	12
33	Nitzsche	Gr. Ulrich =	23	1	1	1	1	1	1	12	12
34	Nitzsche	Gr. Ulrich =	31	1	3	1	1	1	1	9	14
35	Nitzsche	Gr. Klaus =	882	1	1	1	1	1	1	12	12
36	Nitzsche	Gr. Märker =	443	1	3	1	1	1	1	9	12
37	Pfautsch	Gr. Ulrich =	27	1	3	1	1	1	1	12	12
38	Kanefeld	Schmeerstr.	703	1	1	1	1	1	1	12	12
39	Niemer	Rathhausg.	231	1	1	1	1	1	1	9	15
40	Neuscher	Mühlgasse	1037	1	3	1	1	1	1	12	12
41	Kolle	Glauchau	1951	1	3	1	1	1	1	12	12
42	Reinhardt	Glauchau	1979	1	3	1	1	1	1	6	16
43	Reiche	Gr. Stein =	1498	1	3	1	1	1	1	9	12
44	Stöckigt	Leipziger =	295	1	1	1	1	1	1	12	12
45	Schlaack	Gr. Ulrich =	79	1	3	1	1	1	1	10	12
46	Schulze	Gr. Stein =	171	1	1	1	1	1	1	16	16
47	Spanger	Klausthor =	2161	1	1	1	1	1	1	12	12
48	Schirmer	Kl. Ulrich =	1024	1	1	1	1	1	1	12	12
49	Schubartb	Ritter =	685	1	1	1	1	1	1	16	16
50	Seeburg	Schmeer =	489	1	1	1	1	1	1	10	6
51	Tümmler	Gr. Stein =	1549	1	3	1	1	1	1	9	14
52	Thiele	Rannische =	505	1	3	1	1	1	1	8	12
53	Trautmann	Brauhausg.	341	1	2	1	1	1	1	8	15
54	Thieme	Geist =	1289	1	1	1	1	1	1	10	16
55	Vollmer	Kl. Ulrich =	1022	1	1	1	1	1	1	8	16
56	Vaupel	Zapfen =	667	1	1	1	1	1	1	12	12
57	Werner	Schulberg	112	1	2	1	1	1	1	14	14
58	Wiegand	Fleischerg.	1157	1	3	1	1	1	1	9	12
59	Wernicke	Leipziger =	1605	1	3	1	1	1	1	6	12
60	Weber	Langegeasse	1958	1	1	1	1	1	1	12	12
61	Wittenbecher	Schlamm	955	1	1	1	1	1	1	12	12
62	Rüdiger	Gr. Ulrich =	35	1	2	1	1	1	1	16	16
63	Feschmar	alter Markt	576	1	1	1	1	1	1	15	15
64	Zinsly	Oberglauchau	1896	1	1	1	1	1	1	12	12
Händler.											
1	Albrecht	Leitergasse	1359	1	1	1	1	1	1	10	6
2	Bose	Gr. Stein =	164	1	1	1	1	1	1	10	6
3	Baader	Breitenstr.	1199	1	1	1	1	1	1	12	12
4	Beck	Brunnenpl.	1425	1	1	1	1	1	1	14	14
5	Beck	Oberglauchau	1952	1	1	1	1	1	1	10	16

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.		Roggen = Gebäck.				Weizengebäck.	
				Keines Brot pro Pfund		Hausbäckbr. pro Pfund			Schwarzbrod pro Pfund
				gr	pf.	gr	pf.		
		Strasse.	Nr.	gr	pf.	gr	pf.	Stk	dt
6	Bernstein	Oberglauch	1847	1	10			16	
7	Ziehlig	alter Markt	555	1		1		15	
8	Binder	Gr. Klaus =	837	1	3			12	
9	Börner	Schmeer =	487	1				16	
10	Brand	Rittergasse	689	1					
11	Damm	Promenade	1490	1	1			14	
12	Dietzmann	St. Kirche	2013	1	1			12	
13	Ebert	Alter Markt	627	1	3	1		12	
14	Ecke	Leitergasse	1359	1	2	1		16	
15	Eisenberg	Moritzthor	2017	1	1			12	
16	Engel	Steinweg	1675	1					
17	Ehrenberg	Leipziger =	1617	1		6		20	
18	Füller	Gr. Ulrichs =	39	1	1				
19	Faußsch	Fleischerg.	1149	1				16	
20	Förster	Moritzkirch	619	1					
21	Gothsch	Schülerhof	752	1	2	1		12	
22	Gothsch	Marktplatz	802	1	3	1		8	12
23	Grab	Gr. Klaus =	897	1					
24	Gille	St. Klaus =	927	1				20	
25	Glaser	Zapfen =	664	1		1		15	
26	Görze	Gr. Stein =	1529	8		6		18	
27	Habeckus	Alte Markt	700			10		16	
28	Hennig	Leipziger =	1621	1		8		16	
29	Heinemann	Schützengass	1840	1		10		8	16
30	Hänschel	Fleischerg.	1150	1 1/2		10		18	
31	Hoffmann	Leipziger =	301	1				15	
32	Hädicke	alter Markt	495	1		10		16	
33	Hoype	Hallgasse	812	1		10		16	
34	Hunold	Gr. Ulrichs =	11	10		8		18	
35	Knauth	Klausthor =	2164	1		8		18	
36	Krippendorf	Grafeweg	864	1		10		16	
37	Körting	Oberglauch	1810	1		8		18	
38	Kling	Gr. Märker =	446	1				16	
39	Rittelmann	Unterberg	1374	1				12	
40	Krabl	Martinsbg.	1558	1	2	1		8	12
41	Kohl	Leipziger =	321	1				12	
42	Koch	Schulberg	105	1					
43	Kuhsmann	Herren =	2049	1				16	
44	Reil	Herren =	2047	1				16	
45	Kranitz	alter Markt	625	1		1		16	

Laufende Nummer.	Name.	Wohnung.	Roggen = Gebäck.						Wei-		
			feines Brot		Hausbrotendr.		Schwarzbrot		zunge =		
			pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	pro Pfund	bäck.			
			gr	pf.	gr	pf.	gr	pf.	12 Stück Sem-	mel für 1 Sg.	
		Strasse.	Nr.								
46	Kohlschreiber	Kapellen =	1475	1	1	1	1	16	16	16	
47	Karbaum	Leipzigerstr.	326	1	1	11	1	15	15	15	
48	Lieder	kl. Märker =	394	1	1	10	1	16	16	16	
49	Lindau	Unterberg	1375	1	1	1	1	12	12	12	
50	Möbius	Rannische	536	1	1	1	1	12	12	12	
51	Müller	Trödel	797	1	1	10	1	16	16	16	
52	Müller	Klausthor	2190	1	1	10	1	16	16	16	
53	Müller	Dachriggasse	991	1	1	1	1	14	14	14	
54	Müller	Unterberg	1457	1	3	1	1	8	14	14	
55	Mierklein	Brauhausg.	372	1	1	1	1	12	12	12	
56	Mente	Steg	1761	1	1	8	1	16	16	16	
57	Michaellis	Oberglauch	1846	1	1	9	1	6	16	16	
58	Meißner	Wallstraße	1104	1	2	1	1	16	16	16	
59	Taumann	Glauch	1968	1	1	8	1	12	12	12	
60	Opitz	kl. Ulrichs =	996	1	1	1	1	14	14	14	
61	Ost	kl. Kirche	201 ¹ / ₂	1	1	1	1	12	12	12	
62	Otto	kl. Klaus =	927	1	1	1	1	12	12	12	
63	Dabst	Schmeerstr.	702	1	1	3	1	12	12	12	
64	Pfennigsdorf	Weingärten	1883	1	1	1	1	12	12	12	
65	Rein	Mittelwache	2000	1	3	1	1	9	12	12	
66	Rudolph	Fleischergass	1148	1	1	1	1	14	14	14	
67	Röhrig	Schulberg	115	1	2	1	1	16	16	16	
68	Rabe	Gr. Klaus =	872	1	1	10	1	16	16	16	
69	Rüssel	gr. Steinstr.	128	1	1	3	1	12	12	12	
70	Schlotte	Leipziger =	326	1	1	10	1	15	15	15	
71	Schreiber	v. d. Steinth.	1515	1	1	10	1	16	16	16	
72	Schiller	Kapelleng.	1480	1	1	11	1	15	15	15	
73	Scholtowsky	Moritzthor	281	1	1	1	1	12	12	12	
74	Spannberg	Spige	2135	1	1	1	1	16	16	16	
75	Sohn	Leipziger =	287	1	1	1	1	12	12	12	
76	Sattler	Mittelwache	1736	1	1	1	1	12	12	12	
77	Seiffert	Trödel	797	1	1	3	1	12	12	12	
78	Schmidt	Schülershof	760	1	1	8	1	16	16	16	
79	Stoß	Schülershof	753	1	1	1	1	12	12	12	
80	Sickmann	Klausthor =	2158	1	1	1	1	12	12	12	
81	Schlieder	Klausthor =	2156	1	1	1	1	12	12	12	
82	Schulze	Dachrig =	985	1	1	1	1	14	14	14	
83	Stoß	Glauch	1761	1	1	11	1	16	16	16	
84	Staub	—	—	1	1	8	1	18	18	18	
85	Teller	Klausthor =	2165	1	1	1	1	16	16	16	



Mit heutigem Tage eröffnete ich in meinem neuerbauten Hause, große Märkerstraße Nr. 447, mein auf's eleganteste eingerichtetes Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin, und empfehle dasselbe einem hiesigen und auswärtigen Publikum zur gefälligen Beachtung, mit der Erwartung, daß mir das bis jetzt geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale zu Theil wird.

Auch bin ich in den Stand gesetzt, meinen werthen Abnehmern sowohl hier als außerhalb mit meinem eignen Meubles-Fuhrwerk die von mir erkauften Meubles unbeschädigt an Ort und Stelle zu überliefern.

Carl Dettenborn.

Lokalveränderung.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage mein Wollengarn-, Zwirn- und Bandgeschäft aus dem Colbasky'schen Hause in das frühere Zimmermann'sche Haus am Markt Nr. 942 verlegte.

Die größere Räumlichkeit dieses Lokals setzt mich in den Stand, mein Lager größer und vollständiger einzurichten und meinen geehrten Abnehmern einen bequemern Einkauf zu verschaffen.

Zugleich sage ich für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank, und bitte, mir auch dasselbe in meinem jetzigen Lokale zu erhalten.

Halle, den 6. November 1851.

Franz Grohmann.

Die neuerrichtete Leihbibliothek von F. W. Wagner, Leipzigerstraße 385, empfiehlt sich bei guter Auswahl und steter Anschaffung neuer belletristischer Schriften einem verehrten Publikum zur geneigten Beachtung. Halle, d. 6. November.

An die Stelle des bisherigenendants der Tischlermeister-Sterbekasse ist der Tischlermeister Hr. Schönmann (Glauchau Nr. 2008) gewählt und sind alle Zahlungen, welche die erwähnte Kasse betreffen, nur an Bemerkten zu entrichten.

Müller,

Vorsitzender der Kasse.

Ein Garten, auch als Baustelle ganz passend, ist für 1100 Thlr. gegen die Hälfte Anzahlung zu verkaufen.

Ein Haus steht unter besonders annehmbaren Bedingungen gegen 500 — 1000 Thlr. Anzahlung zum Verkauf. Das Nähere bei A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches bisher auf dem Lande als Wirthschafterin fungirte, wünscht in hiesiger Stadt eine ähnliche Stelle. Bei bescheidenen Ansprüchen würde vorzüglich auf eine anständige Behandlung gesehen werden. Näheres ist zu erfragen bei Madame Meinel, Dachritzgasse Nr. 983.

Ein ordentlicher Laufbursche wird gesucht Geißestraße Nr. 1276^a.

Ein ordentlicher Bursche sucht eine Stelle als Bediente oder als Laufbursche. Das Nähere bei A. W., Nr. 1122.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum Ersten ein Unterkommen. Näheres Dachritzgasse Nr. 985.

Ein Mädchen, am liebsten vom Lande, die melken kann und in der Küche nicht ganz unerfahren ist, findet zum 1. Januar einen Dienst Nr. 1331.

Ein Haus in Glaucha mit 4 Stuben, 4 Kammern, Hofraum und Stallung ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen; das Nähere Steinstraße Nr. 173.

Mehrere — größere und kleinere — Familienwohnungen, bequem eingerichtet, mit allem Zubehör, wobei Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenbodens, Röhr- und Brunnenwassers, sind zu vermiethen und von Ostern 1852 resp. vom 1. December d. J. ab zu beziehen in Nr. 247 am Sandberg. Näheres daselbst parterre linker Hand.

Veränderungshalber ist in der Schmeerstraße Nr. 484 noch ein freundliches und namentlich für den Winter sehr warmes Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche u. s. w. zu vermiethen und zu Neujahr zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und sonstigem Zubehör; desgleichen drei ausmeublirte Stuben nebst Kammern sind sogleich zu vermiethen und zu beziehen kl. Ulrichstraße Nr. 1005.

Eine Stube nebst Zubehör ist an eine einzelne Person zu vermiethen und sogleich zu beziehen Kanische Straße Nr. 498.

Es sind für ordentliche Leute 3 gute Schlafstellen offen in Nr. 619 am Moritzkirchhof 1 Treppe.

Ein geräumiger Dorfplatz nebst Wohnung wird zum 1. April k. J. zu pachten gesucht. Auch wird man, im Falle es verlangt würde, gern ein dazu passendes ganzes Haus übernehmen. Nähere Auskunft wird die Expedition d. Bl. gütigst ertheilen.

Neumarkt Nr. 1341 ist zu dem Martins-Markt ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.
Schönbrodt.

In Glaucha auf dem Steg sind Stuben und Kammern an stille Leute zu vermiethen. Pforte.

Eine freundliche Parterrewohnung von Stube, Kammer und Küche ist zu vermiethen und Neujahr 1852 zu beziehen Leipzigerstraße Nr. 1654.



Ein gut rentirendes, schön ausgebautes Haus mit Einfahrt, Hofraum und Vorplatz ist zu verkaufen, und wird nachgewiesen Jägerplatz Nr. 1086 eine Treppe hoch. Ebendasselbst sind 3000 Thlr. auf Hypothek auszuleihen.

Kleine Ulrichstraße Nr. 99 — 99 ist die von dem verstorbenen Hrn. Rittmeister von Reiche innegehabte Wohnung, aus 7 Stuben, 1 Salon, Küche, Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör bestehend, sofort zu vermieten und Ostern kommenden Jahres zu beziehen.

Ein Haus allein zu bewohnen mit 4 heizbaren Stuben nebst Zubehör ist am 1. April k. J. vor dem Rannischen Thore zu vermieten. **Böttcher.**

Eine kleine Stube und Kammer ist an einen einzelnen Herren zu vermieten in der Mittelstraße Nr. 136. Zu erfragen 3 Treppen hoch.

Stube und Kammer ist zu Neujahr von 2 einzelnen Leuten zu beziehen gr. Schloßgasse Nr. 1065.

Ein noch ganz neues Sopha steht veränderungshalber sehr billig zum Verkauf alter Markt Nr. 697, 2. Etage.

Die beliebtesten neuen Sardellenheringe, à Schek. 2 Sgr., sind angekommen in der
Herlingshandlung von Volze.

Das Haus Nr. 2151, Strohhof, steht aus freier Hand zu verkaufen. Näheres kl. Brauhausgasse Nr. 369 beim Schuhmachermstr. Wegger.

Beim Schuhmachermstr. Müller Nr. 761 sind fortwährend gute Betten zu guten Preisen zu vermieten.

Ein gut erhaltenes Fortepiano von 6 Oktaven ist zu verkaufen Hospitalplatz Nr. 1994^a, 2 Treppen hoch.

Torfsteine, beste Haidekohle, gut geformt, verkauft billig frei ins Haus

L. Kyritz vor dem Schifferthore.

Eine ehrliche, reinliche Aufwärterin wird sogleich gesucht Brunoswarte Nr. 586.

Sonntag und folgende Tage **Magdeburger Martinshörner** gefüllt und ungefüllt, alle Tage frischen Kuchen, Zwiebäcke, sowie eine reiche Auswahl der feinsten Theekuchen und Törtchen empfiehlt die Conditorei von

H. Grotjan, Rannische Str. Nr. 506.

Echte Brust-Malzbonbons, à 1/2 8 Sgr., für alle am Husten Leidende, desgl. engl. **Fruchtboubon**, à 1/2 12 Sgr., empfiehlt

H. Grotjan, Conditior, Rannische Str. Nr. 506.

Frischen eingsalzenen **Seedorsch** erhielt so eben

G. Goldschmidt.

Die ersten **italienischen Maronen** erhielt und empfiehlt

G. Goldschmidt.

Spicknale

so eben angekommen bei

G. Goldschmidt.

Eine große Zusendung

schwere weiße Hanfleinwand empfiehlt wieder zu billigem Preise

E. A. Burkhardt am Markte.

Eine Komode steht zu verkaufen am Unterberge 1452.

Belzwaaren empfiehlt

Kürschner Häckel, Brüderstraße.

Für 1 Thaler

7 1/2 1/2 **Baierische Talgseife**,

10 1/2, 14 und 16 1/2 **Weis** bei

Gebrüder Schale, gr. Klausstr. Nr. 898.

Vergangenen Montag ist ein schwarzseidener Regenschirm mit einem perlemutter ausgelegten Stiel und weißem Knopf auf dem Jägerberge vertauscht worden und ein baumwollener schwarzer Schirm stehen geblieben. Es wird gebeten, obigen Schirm an den Castellan Herrn Bandau abzugeben und jenen in Empfang zu nehmen.

Dr. Hänert.

Von der Promenade nach dem Universitäts-Gebäude, große Ulrichsstraße und Paradeplatz, ist heute der 2te Band eines Buchs, betitelt „Moderne Titanen“ verloren gegangen, der ehrliche Finder wird gebeten, es Nr. 1069 am Paradeplatz gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein couleurtés Damenstiefelchen ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in Nr. 1046 am Mühlberge.

Eine weiße gehäkelte Damentasche ist gefunden worden; der Eigenthümer davon kann sich melden bei L. Pehold, Leipzigerstraße Nr. 289.

T r e u b u n d.

Montag den 10. d. Mts. Generalversammlung.
Der Vorstand.

P r e u ß e n - B e r e i n.

Sonnabend den 8. Nov. Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Generalversammlung des Preußen-Bereins in der Eremitage.
Der Vorstand.

Böllberg.

Zur Kleinkirmes als Sonntag und Montag ladet ergebenst ein.
Wille.

Böllberg.

Da viele von meinen geehrten Freunden und Gästen mich zur Kirmes wegen ungünstiger Witterung nicht haben besuchen können, so lade ich Alle nochmals zur Nachkirmes in diesen Tagen freundlichst ein.

Katsch.

Zur Einweihung meines neu gedieltten Tanzsaales ladet von Sonntag Nachmittag 4 Uhr an freundlichst ein. Es wird hierbei bemerkt, daß nur anständig gekleideten Personen der Zutritt gestattet wird.

Gebhardt im Apollgarten.